



## 2022 benötigten Betriebe Sachsen-Anhalts 355,8 Mill. m<sup>3</sup> Wasser

**Insgesamt 355,8 Mill. m<sup>3</sup> Wasser benötigten 2022 die 724 durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt befragten Betriebe. Bezogen wurde das Wasser aus eigenen Entnahmeanlagen, aus dem öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben und Einrichtungen. Mit dieser Wassermenge könnte der Stauraum der Rappbodetalsperre (113 Mill. m<sup>3</sup>) 3-mal befüllt werden.**

Für die Betriebe in Sachsen-Anhalt waren die eigenen Entnahmeanlagen mit 250,4 Mill. m<sup>3</sup> Wasser (70,4 %) die primäre Wasserquelle. Unter den eigenen Entnahmeanlagen hatte die Gewinnung aus Flüssen mit 139,4 Mill. m<sup>3</sup> (55,7 %) den größten Stellenwert. An 2. Stelle war die Wassergewinnung aus dem Grundwasser mit 79,3 Mill. m<sup>3</sup> (31,7 %), die von der Wasserentnahme aus Seen und Talsperren mit 24 Mill. m<sup>3</sup> (9,6 %) gefolgt wurde. Weitere 7,7 Mill. m<sup>3</sup> Wasser (3,1 %) hatten ihren Ursprung aus verschiedenen Vorkommen wie Quellwasser, Uferfiltrat, angereichertem Grundwasser sowie anderen Wasserarten.

Neben der Eigengewinnung durch Entnahmeanlagen erhielten die Betriebe 105,4 Mill. m<sup>3</sup> Wasser (29,6 %) vom öffentlichen Netz oder von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden. Davon wurden 78,8 Mill. m<sup>3</sup> (74,8 %) von anderen Betrieben, Einrichtungen und Verbänden und 26,6 Mill. m<sup>3</sup> (25,2 %) aus dem öffentlichen Netz bezogen.

Eingesetzt wurden von den befragten Betrieben 233,2 Mill. m<sup>3</sup> (65,6 %) des erhaltenen Frischwassers. 91,2 Mill. m<sup>3</sup> Wasser (39,1 %) wurden zur Kühlung von Produktions- und Stromerzeugungsanlagen genutzt, alle anderen Einsatzbereiche einschließlich Produktionszwecke und in die Produkte eingehendes Wasser machten 140,3 Mill. m<sup>3</sup> (60,1 %) aus. Der für Belegschaftszwecke verwendete Betrag belief sich auf 1,8 Mill. m<sup>3</sup> (0,8 %).

Befragt wurden Betriebe, wenn sie mindestens 2 000 m<sup>3</sup> Wasser gewinnen beziehungsweise einen Fremdbezug an Wasser von mindestens 10 000 m<sup>3</sup> pro Jahr haben oder mindestens 2 000 m<sup>3</sup> Wasser oder Abwasser in Gewässer einleiten.

Weitere Informationen zum Thema Umwelt finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@statistik.sachsen-anhalt.de)